



MITTEILUNGEN ZUR ASTRONOMIEGESCHICHTE



Herausgegeben vom Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft

ISSN 0944-1999

Nummer 27, März 2009

Grußwort

Liebe Mitglieder und Freunde des Arbeitskreises Astronomiegeschichte, anlässlich der Herbsttagung der Astronomischen Gesellschaft in Potsdam wird auch in diesem Jahr ein Kolloquium des Arbeitskreises für Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft stattfinden, und zwar diesmal bereits vor der Tagung, am Montag, dem 21. September 2009. Für die Gastfreundschaft möchte ich schon jetzt dem Astrophysikalischen Institut Potsdam aufrichtig danken. Schon im September 1994 hielt der Arbeitskreis in Potsdam ein Splintertreffen ab, aber es gibt noch eine Fülle von spannenden Themen, die damals nicht behandelt wurden. Daher hoffe ich, dass möglichst viele von Ihnen nach Potsdam kommen werden.

Ihre Anneliese Schnell

Jahresberichte 2007 und 2008 des Arbeitskreises Astronomiegeschichte

Der Jahresbericht 2007 des Arbeitskreises erschien in den Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft, **91** (2008), S. 19–28. Er ist auch im Internet zugänglich: <http://www.ari.uni-heidelberg.de/AG/Mitteilungen/91/m0702akg.ps>

Auch die Berichte der früheren Jahre können im Internet eingesehen werden: <http://www.ari.uni-heidelberg.de/AG/agastroinst.html>

Zur Erstellung des Jahresberichtes 2008 bittet der Sekretär I (Hilmar Duerbeck, hilmar@uni-muenster.de) umgehend bibliographische Informationen von Publikationen der Mitglieder aus dem Jahr 2008 (bei Artikeln bitte sowohl Anfangs- als auch Endseiten angeben!).

Finanzbericht 2007 des Arbeitskreises Astronomiegeschichte

Zeitraum 1.9.2006 bis 31.8.2007

1. Allgemeines (ohne Acta Historica Astronomiae)

Guthaben aus 2006	3250,33 Euro
Einnahmen	164,85 Euro
Ausgaben	419,96 Euro
Übertrag in 2008	2995,22 Euro

2. Acta Historica Astronomiae

Übertrag aus 2006	2548,75 Euro
Einnahmen 2007	8189,03 Euro
Ausgaben 2007	9386,19 Euro
Übertrag in 2008	1351,59 Euro

Der Finanzbericht 2008 wird – auch aufgrund der Umstellung des Abschlusstermins auf den 31.12.2008 – erst in den MAG Nr. 28 erscheinen.

Konto des Arbeitskreises:

Kontoinhaber: Astronomische Gesellschaft / Konto-Nr. 334 215 53 / Sparkasse Bochum (BLZ 430 500 01).

Ehrungen und Berufungen von Mitgliedern des Arbeitskreises

Während des Symposiums “The Invention of the Dutch Telescope” in Middelburg erhielt Ing. Rolf Riekher am 24. September 2008 die *Meritorious Achievement Medaille* der Antique Telescope Society.

Am 1. Februar 2009 ist Dr. Felix Lühhing zum Leiter der Archenhold-Sternwarte und des Zeiss-Großplanetariums Berlin (Abteilungsleiter Astronomie in der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin) ernannt worden.

Acta Calendariographica

Erschienen ist das “Verzeichnis der Schreibkalender des 17. Jahrhunderts” (= Acta Calendariographica – Forschungsberichte, Bd. 1). Darin listet Klaus-Dieter Herbst rund 6300 große Schreibkalender aus dem 17. Jahrhundert auf, die er bei seinen Recherchen in über 100 Archiven und Bibliotheken vorgefunden hat. Neben einem ausführlichen Rückblick auf ältere Literatur zum Kalenderwesen zeigt der Verfasser gegenwärtige Aktivitäten und zukünftige Möglichkeiten bei der Erforschung der Schreibkalender der Frühen Neuzeit auf. Ferner liefert er weitere neue Details aus den Inhalten dieser Quellengattung, zum Beispiel zur Rezeption der Schriften von Galilei und zu Berichten über Naturbeobachtungen in den Schreibkalendern (siehe Neuerscheinungen).

Tagungen des Arbeitskreises Astronomiegeschichte

Herbsttagung 2006

Die bei der Herbsttagung 2006 des Arbeitskreises in Wien gehaltenen Vorträge sind im Druck erschienen, siehe das Buch von M. Firneis und F. Kerschbaum unter “Neuerscheinungen”. Es ist auch unter <http://www.univie.ac.at/tops/CoAst/archive/cia149.pdf> als Datei herunterzuladen.

Das Buch enthält die Beiträge Maximilian Hell’s invitation to Norway (P.P. Aspaas), Zur Biographie über Franciscus de Paula Triesnecker (H. Kastner-Masilko), Über die Impressoriensammlung im Wiener Staatsarchiv als Quelle der Wissenschaftsgeschichte (J. Hamel), Zur Baugeschichte der beiden Wiener Universitätssternwarten (M.G. Firneis), Der historische Buchbestand der Universitätssternwarte Wien (K. Lackner, I. Müller, F. Kerschbaum, R. Ottensamer und Th. Posch), Anton Pilgram – Mitbegründer neuzeitlicher wissenschaftlicher Meteorologie? (Th. Posch und K. Lackner), Elektronische Faksimile-Editionen von ausgewählten Werken der Fachbereichsbibliothek Astronomie Wien (H. Petsch und A. Partl), Das k.u.k. militärgeographische Institut (F. Allmer), Joseph Johann von Littrow und Rudolf Kippenhahn im Vergleich als Wissenschaftspopularisatoren (S. Exler), Die Entwicklung und Verbreitung der Urania zur Popularisierung der Astronomie (G. Wolfschmidt), Außeruniversitäre himmelskundliche Bildungsaktivitäten in Wien 1900-2000 (H. Mucke), Wiener Astronomen und Kleinplaneten (A. Schnell), Carl Wilhelm Wirtz an der Kuffner-Sternwarte: seine photographischen Studien und seine Korrespondenz mit Karl Schwarzschild (H.W. Duerbeck), Kövesligethy’s spectroscopic studies (M. Vargha und L.G. Balázs), Josef Hopmann in Leipzig, 1930-1945 (G. Münzel), Briefwechsel mit Führer und Co. Texte aus Bruno Thürings Zeit an der Universitätssternwarte Wien (F. Kerschbaum), Leopold-Figl-Observatorium für Astrophysik (M. Rode-Paunzen), Die Universitätssternwarte Wien – Pflanzstätte des Österreichischen ESO-Beitritts (H.M. Maizen und J. Hron), und Weltraum-astronomie an der Wiener Universitätssternwarte (A. Schnell und W.W. Weiss).

Herbsttagung 2008

Die Herbsttagung des Arbeitskreises Astronomiegeschichte fand am 12./13. September 2008 in der Universität Wien und in der dortigen Universitätssternwarte statt. Im Rahmen des Joint European Meeting und der Tagung der Astronomischen Gesellschaft hatte sie zum Thema: “400 Jahre Fernrohr – der Beitrag Europas”. Die Vorträge werden in einem Heft der Zeitschrift *Astronomische Nachrichten*

ten publiziert, das Mitte 2009 erscheinen soll. Nähere Informationen werden in der nächsten Ausgabe der Mitteilungen gegeben.

Kepler-Kolloquium des Arbeitskreises Astronomiegeschichte im Frühjahr 2009

Gemeinsam mit der Kepler-Gesellschaft Weil der Stadt veranstaltet der Arbeitskreis am 9. Mai 2009 in Weil der Stadt, dem Geburtsort Keplers, ein wissenschaftliches Kolloquium aus Anlass des Internationalen Jahres der Astronomie. Die Vorträge betreffen den Themenkreis Copernicus-Kepler-Galilei sowie die frühe Geschichte des Fernrohrs. Weitere Informationen sind bei Jürgen Hamel zu erhalten (jhamel@astw.de).

Programm:

Bürgermeister Weil der Stadt: *Grußwort*

Prof. Dr. Manfred Fischer: *Begrüßung*

Jürgen Hamel (Berlin): *Einführung*

Miguel A. Granada (Barcelona): *Christoph Rothmann und der Copernicanismus. Die Evidenz im "Scriptum de cometa" von 1585/86*

Thony Christie (Nürnberg): *Die europäische Gemeinschaft der Teleskopbeobachter 1609–1612*

Inge Keil (Augsburg): *Fernrohre in Augsburg*

Gerhard Betsch (Tübingen): *Mathematische Themen im wissenschaftlichen Austausch von Mästlin, Kepler und Schickard*

Magnus Ulrich Ferber (Bobingen): *Astronomische Entdeckungen und das Renomé eines späthumanistischen Gelehrten: Marz Welsers Rolle in der Sonnenfleckendiskussion zwischen Scheiner, Galilei und Kepler*

Thomas Posch (Wien): *Galilei und Kepler – eine Begegnung. Ein Dramalett auf der Grundlage von Originaldokumenten*

Klaus-Dieter Herbst (Jena): *Die (vermutlich) erstmalige Benutzung von Keplers Rudolphinischen Tafeln für die Herstellung eines Schreibkalenders*

Isolde Müller (Wien) und Jürgen Hamel (Berlin): *Druckprivilegien aus dem Umkreis Keplers in der Impressoriensammlung des Österreichischen Staatsarchivs – Texte und Kommentare*

Karsten Gaulke (Kassel): *Keplers trinitarischer Kosmos zwischen Unermeßlichkeit und Unendlichkeit*

Franz Daxecker (Innsbruck): *Thema noch nicht benannt*

Weitere Vorträge sind angefragt.

Siehe auch:
http://www.kepler-gesellschaft.de/

Kolloquium des Arbeitskreises Astronomiegeschichte 2009

Anläßlich der Tagung der Astronomischen Gesellschaft in Potsdam veranstaltet der

Arbeitskreis am Montag, dem 21. September 2009, im Astrophysikalischen Institut Potsdam (Sternwarte Babelsberg) ein Kolloquium zum Thema "Geschichte der Astronomie und Astrophysik in Potsdam und Berlin". Weitere Informationen werden in der nächsten Ausgabe der MAG mitgeteilt, sowie unter: <http://www.aip.de/AG2009/index.html>. Abstracts von geplanten Vorträgen und Postern sind per e-mail (oder ausnahmsweise schriftlich) bis zum 31. Mai 2009 einzureichen bei Frau Anneliese Schnell und Herrn Hilmar Duerbeck (e-mails bzw. Adressen siehe Impressum).

Weitere Tagungen

Am 31. Januar 2009 fand in der Archenhold-Sternwarte Berlin ein wissenschaftliches Kolloquium zu astronomischen Themen zu Ehren des 70. Geburtstags von Prof. Dr. Dieter B. Herrmann statt. Es sprachen H. Duerbeck, Daun (Wer entdeckte das expandierende Universum?), K.-D. Herbst, Jena (Die Astronomie in 'Teutschland' zwischen Johannes Kepler (1571 – 1630) und Tobias Mayer (1723 – 1762) im Lichte neuer Quellen) und J. Hamel (Die Instrumente der Berliner Sternwarte nach den Inventaren von 1725 – 1771).

Kolloquium der Leibniz-Sozietät, 28. Februar 2009, Archenhold-Sternwarte Berlin-Treptow (Organisator: J. Hamel)

Programm:

Dieter B. Herrmann, Präsident der Leibniz-Sozietät: *Begrüßung und Einführung*

Jürgen Hamel (Berlin): *Die ersten Fernrohrentdeckungen und ihr Bezug zu den Diskussionen zum Weltbild*

Klaus-Dieter Herbst (Jena): *Die Schreibkalender der frühen Neuzeit – eine noch wenig genutzte Quelle für die Astronomiegeschichtsschreibung*

Thomas Posch (Wien): *Hegels Kritik am Newtonschen Kraftbegriff und seine Verteidigung Keplers*

Oliver Schwarz (Siegen): *Kosmische Grenzen des Wachstums*

Klaus Lindner (Leipzig): *Astronomie in der Schule*

Tobias Jung (Augsburg): *Statik und Dynamik im astronomischen Weltbild*

Günter Wuchterl (Tautenburg): *Neueste Forschungen zum Nachweis extrasolarer Planeten*

Jörg Zaun: *Astronomische Instrumente aus Berliner und Potsdamer Werkstätten 1700-1933*

The Long View: 400 Years of the Telescope, National Maritime Museum, Greenwich, UK, 16. und 17. Juli 2009.

Am National Maritime Museum findet eine internationale Konferenz zum 400-jährigen Jubiläum des Teleskops und des Jahres der Astronomie 2009 statt. Das Programm und ein Anmeldeformular findet sich unter: <http://www.nmm.ac.uk/researchers/conferences-and-seminars/thelongview>
Kontakt: Mrs Janet Norton, Research Administrator, National Maritime Museum, Greenwich, London SE10 9NF, UK, Telefon: (0044+)20 8312 6716, Fax: (0044+)20 8312 6592, e-mail: research@nmm.ac.uk.

Ausstellungen

Im Rahmen des Internationalen Jahres der Astronomie finden zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen statt. Die Webseite <http://www.astronomy2009.de/> bietet einen Überblick. Wir geben hier eine Liste astronomiehistorisch relevanter Ausstellungen.

Kometenfieber – Heimat- und Palitzschmuseum, Gamigstraße 24, 01239 Dresden, 24.10.2008 bis 19.4.2009, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13-18 Uhr.

Im Dezember 2008 jährt sich die Wiederentdeckung des Halleyschen Kometen durch Johann George Palitzsch zum 250. Mal. Dazu präsentiert das Heimat- und Palitzsch-Museum vom 24.10.2008 bis 19.4.2009 eine Sonderausstellung zum Thema Kometen. Palitzsch wusste, dass um die Jahreswende 1758/59 der von Edmund Halley vorausgesagte Komet erwartet wurde und entdeckte ihn schließlich als Erster. Neben dem aktuellen Forschungsstand können die Besucher auch etwas über die Geschichte der Wahrnehmung von Kometen erfahren.

Die Ausstellung gibt Informationen über die Giotto-Mission der ESA, bei der es 1986 Wissenschaftlern gelang, eine Raumsonde bis auf 500 Kilometer an den Halleyschen Kometen heranzusteuern, sowie von der aktuellen Rosetta-Mission: Seit 2004 ist die Raumsonde auf dem Weg zu einem Kometen, auf dem sie 2014 landen soll. Ferner werden seltene und sehenswerte Objekte aus dem British Museum, dem Karpatenmuseum Krosno in Polen, dem Münzkabinett in Dresden, aus der Sächsischen Landesbibliothek und aus privaten Sammlungen gezeigt. Daneben sind Modelle der ESA, des DLR in Köln und Geräte zur Untersuchung von Kometen des Max-Planck-Instituts in Lindau zu sehen.

Siehe: <http://www.prohliis-online.de/heimat-und-palitzschmuseum/daten/sonderausstellungen.htm>

Der Mondglobus von Tobias Mayer (1750/2008) – Württembergische Landesbibliothek, Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 8, 70173 Stuttgart, 16. bis 28. Februar 2009, Mo-Fr 8-20 Uhr.

Der Mondglobus entstand in den letzten fünf Jahren auf der Grundlage von Vorlagen, die Tobias Mayer 1750 anfertigte, und die für den ersten Mondglobus überhaupt erstellt wurden. Die Vollendung des Mondglobus erfolgte in der Technik, die um 1750 üblich war. Er hat einen Durchmesser von etwa 40 cm und wird im Rahmen einer Ausstellung, in der auch einige der Mayerschen Vorarbeiten sowie ein moderner Mondglobus der NASA gezeigt werden, präsentiert. Die Württembergische Landesbibliothek kann zu Mayers Werk einige Original-Exponate aus Eigenbesitz zeigen. Diese werden ergänzt durch die Sammlungen des Tobias-Mayer-Vereins Marbach, der in den letzten 25 Jahren nicht nur ein Museum zu Tobias Mayer in Marbach einrichtete, sondern sich auch der Sammlung von Mayer-Originalen und der Herausgabe des Mayerschen Gesamtwerkes widmete. So wird zeitgleich mit dem Globus die Gesamtausgabe fertig, in deren letzten (vierten) Band wiederum eine ganze Reihe von Stuttgarter Vorlagen Eingang fanden.

Die Sterne lügen nicht. Astronomie und Astrologie im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit – Ausstellung in der Herzog August Bibliothek, Lessingplatz 1, 38304 Wolfenbüttel, 23. November 2008 bis 7. Juni 2009.

Sternbilder und Planeten regen Phantasie und Forscherdrang seit Jahrtausenden dazu an, dem Einfluss des Himmels auf das irdische Geschehen nachzugehen. Solange sich der Mensch im Mittelpunkt des Kosmos wähnte und sich alles um die Erde drehte, wurde der Einfluss der Sterne kaum in Zweifel gezogen. Dem Rat der Astrologen folgten Päpste und Könige. Doch vor genau 400 Jahren begann mit der Erfindung des Teleskops und den damit möglichen Entdeckungen ein Umbruch: der Himmel wurde immer besser bekannt, die Erde verlor ihre Sonderstellung. Das neue Bild vom Himmel führte zur Abkehr vom ganzheitlichen Weltbild, das im Mikrokosmos des Menschen ein Abbild des Makrokosmos sah. Astronomie und Astrologie, nach Kepler wie Mutter und Tochter innig verbunden, gingen von da an getrennte Wege. Handschriften, Drucke, Globen und Himmelskarten aus dem Bestand der Bibliothek zum Thema Astronomie und Astrologie werden gezeigt.

Weitere Informationen sind unter Tel. 05331/808-214 oder info@hab.de zu erhalten.

Zur Ausstellung erscheint der Katalog *Die Sterne lügen nicht. Astrologie und Astronomie im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit* von Christian Heizmann (2008, 284 S., 190 Abb.) Er kostet in der Ausstellung EUR 20,00 (broschierte Ausgabe), im Buchhandel EUR 39,80 (Hardcover, Harrassowitz Verlag, Wiesbaden, ISBN 3-447-05863-6).

Siehe: <http://idw-online.de/pages/de/news288955>

“Navigare necesse est” – Geschichte der Navigation – Ausstellung in der Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Gojenbergsweg 112, 21029 Hamburg, vom 15. April 2009 bis 30. Juni 2009.

Die Eröffnung findet am 15. April 2009 in der Hamburger Sternwarte statt mit einem Vortrag von Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt (Universität Hamburg): *Sterne weisen den Weg – Geschichte der Navigation*. Es erscheint ein Begleitbuch zur Ausstellung 2008/09 in Hamburg und Nürnberg: *Navigare necesse est – Geschichte der Navigation* (s. unter Neuerscheinungen, G. Wolfschmidt). Siehe: <http://www.math.uni-hamburg.de/spag/ign/events/navigation.htm>

Der Mond – Kunstaussstellung im Wallraf-Richartz-Museum, Obenmarspforten (am Kölner Rathaus) 50667 Köln, vom 26. März 2009 bis 16. August 2009.

Vierhundert Jahre nachdem Galileo zum ersten Mal sein Teleskop auf den Mond richtete und vierzig Jahre nach Armstrongs Landung auf dem Erdtrabanten zeigt das Wallraf-Richartz-Museum die erste umfassende Kunstaussstellung zum Himmelskörper. *Der Mond* ist ein kunst- und kulturhistorischer Parcours durch die letzten fünf Jahrhunderte.

Die rund 150 Exponate erzählen dabei, wie sich die Menschheit in dieser Zeit optisch und künstlerisch dem Mond genähert hat. Die Erfindung des Teleskops und der Fotografie sowie das Aufkommen der bemannten Raumfahrt läuten dabei die wichtigsten Epochen ein. Die Auswahl der Exponate reicht von mittelalterlichen Tafelbildern und romantischen Gemälden über astronomische Instrumente bis hin zu originalen Raumfahrtfotos und zeitgenössischer Kunst. Siehe:

<http://www.museenkoeln.de/wallraf-richartz-museum/default.asp?s=335>

Erstdrucke Keplers und alte astronomische Instrumente – Württembergische Landesbibliothek, Stuttgart, Konrad-Adenauer-Str. 8, 70173 Stuttgart, 15. September 2009 bis 15. Oktober 2009.

Die Ausstellung wird im Kern Erstdrucke Keplerscher Werke präsentieren, die eingebunden werden in die Geschichte der Astronomie bis in die Zeit um 1700, die ebenfalls durch alte Drucke dokumen-

tiert wird, verbunden mit verschiedenen musealen Objekten zu diesem Thema. Die Stuttgarter Landesbibliothek besitzt die umfangreichste Sammlung von Erstdruckten Keplers. Wissenschaftlicher Kurator ist Jürgen Hamel.

Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

2009:

1.2. StR i.R. Gisela Münzel, Leipzig (80.)

4.2. Dr. Christa Classen, Trier (65.)

12.4. Prof. Dr. Adriaan Blaauw, Groningen (95.)

10.5. Dr. Frank W. Baier, Bergholz-Rehbrücke (70.)

26.6. Dr. Eugene F. Milone, Calgary (70.)

28.6. Hans Weil, Berlin (65.)

9.7. Dipl.-Math. Inge Keil, Augsburg (80.)

Acta Historica Astronomiae

Acta Historica Astronomiae Vol. 12: Soeben erschien die überarbeitete und erweiterte 2. Auflage der Zach-Biographie *Der Astronom der Herzogin* von Peter Brosche (ISBN 978-3-8171-1832-8, 375 S., EUR 36,00).

Acta Historica Astronomiae Vol. 36: *Beiträge zur Astronomiegeschichte Band 9* (ISBN 978-3-8171-1831-1, 317 S., EUR 29,80).

Der Band enthält die Beiträge: Who was the St. Gallen Observer of SN 1006? (F.A.H. van den Hombergh); Nikolaus Lilienfeld – ein norddeutscher Astronom des späten 14. Jahrhunderts? (J. Hamel); Christoph Scheiner und der flüssige Himmel (F. Daxecker); Otto von Guericke *Welt im leeren Raum* – über Guericke Stellung in der Astronomiegeschichte (J. Hamel); Die Rekonstruktion der Hevelschen Sternwarte. Ein Indizienprozeß (F. Lühning); Bausteine zu Leben und Werk von Johann Philipp von Wurzelbau (1651–1725) (K. Reich und E. Knobloch); Johann Leonhard Rost, *Romanist* und Astronom (H. Gaab und O. Simons); *Ein talentvoller junger Mann* – das kurze Leben des Friedrich Wilhelm Tönnies (1796–1817) (F. Schwemin); Friedrich Wilhelm Bessel – der Astronom als Poet (D. Fürst); Der Leipziger Theologe Alfred Jeremias (1864–1935) und die Geschichte der frühen Astronomie (H.-J. Ilgands); Jenseits von Zentrum und Rand – eine wissenschaftshistorische Untersuchung zur Entstehung und Entwicklung des copernicanischen und des kosmologischen Prinzips (T. Jung); Boris G. Karpov (1903–1990) (W.R. Dick); dazu Nachrufe, Kurzberichte und Buchbesprechungen.

Die Herausgeber danken allen Spendern, die den Druck des Bandes ermöglichten. Belegexemplare wurden im Oktober 2008 an die Spender versandt. Sollte eines nicht

angekommen sein, bitten wir um Benachrichtigung.

Weitere Informationen bei den Herausgebern der Reihe oder unter: <http://acta.harri-deutsch.de/>

Neuerscheinungen

Maria G. Firneis, Franz Kerschbaum (Hrsg.): Konferenzbeiträge, Festkolloquium und Fachtagung *250 Jahre Universitätssternwarte Wien*. Communications in Asteroseismology, Issue 149. Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien 2008, 183 S. ISBN: 978-3-7001-3915-7, EUR 9,99.

Klaus-Dieter Herbst (Verf. u. Hrsg.): Acta Calendariographica. Forschungsberichte Band 1. Verzeichnis der Schreibkalender des 17. Jahrhunderts. Verlag KHD, Jena 2008, 250 S. ISBN 978-3-941563-13-1, EUR 35,00

Klaus-Dieter Herbst, Stefan Kratochwil (Hrsg.): Kommunikation in der Frühen Neuzeit. Verlag Peter Lang, Frankfurt/M. 2009, 278 S. ISBN 978-3-631-58255-8, EUR 39,00

Dieter B. Herrmann: Astronom in zwei Welten. Mitteldeutscher Verlag, Halle. 256 S. ISBN 978-3-89812-557-2, EUR 19,90

Dieter B. Herrmann: Der Zyklus – die Kulturgeschichte des Fernrohres. Westermann, Braunschweig 2009, ill. Taschenbuch, 288 S. ISBN 978-3-14-100860-9, EUR 8,95

Johannes Kepler: Schriften zur Optik 1604-1611. Eingeführt und ergänzt durch historische Beiträge zur Optik- und Fernrohrgeschichte von Rolf Riekher (= Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften 198). Verlag Harri Deutsch, Frankfurt/M. 2008, 588 S. ISBN 978-3-8171-3198-3, EUR 48,00

Nikolaus Kopernikus: Über die Umschwünge der himmlischen Kreise. Herausgegeben von Jürgen Hamel und Thomas Posch (= Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften 300). Verlag Harri Deutsch, Frankfurt/M. 2008, 178 S. ISBN 978-3-8171-3300-0, EUR 19,80

Pierre Simon de Laplace: Darstellung des Weltsystems Band I, Bücher 1-3: Von der scheinbaren Bewegung der Himmelskörper/Von der wahren Bewegung der Himmelskörper/Von den Gesetzen der Bewegung. Herausgegeben und übersetzt von Manfred Jacobi und Franz Kerschbaum (= Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften 301). Verlag Harri Deutsch, Frankfurt/M. 2008, 240 S. ISBN 978-3-8171-3301-7, EUR 24,80

Pierre Simon de Laplace: Darstellung des Weltsystems Band II, Bücher 4-5: Von der Theorie der allgemeinen Schwere/Abriss der Geschichte der Astronomie. Herausge-

geben und übersetzt von Manfred Jacobi und Franz Kerschbaum (= Ostwalds Klassiker der exakten Wissenschaften 302). Verlag Harri Deutsch, Frankfurt/M. 2008, 220 S. ISBN 978-3-8171-3302-4, EUR 24,80

Georg Singer: Akademischer Mathematikunterricht im Reformationszeitalter. Philipp Melancthons Einfluss auf die mathematische Lehre. Weiden/Opf. 2008. 32 S. Privat publiziert. Die Broschüre kann bei Herrn OstDir G. Singer (Dachweg 23, 92637 Weiden) gegen Portokosten-erstattung (1.45 EUR in Briefmarken) angefordert werden.

Wolfgang Steinicke: Nebel und Sternhaufen. Geschichte ihrer Entdeckung, Beobachtung und Katalogisierung – von Herschel bis Dreyers "New General Catalogue". Books on Demand, Norderstedt 2009, 676 S. ISBN 978-3-8350-8350-7, EUR 59,90

Rolf Willach: The Long Route to the Invention of the Telescope. Transactions of the American Philosophical Society, Vol. 98, Pt. 5. American Philosophical Society, Philadelphia 2008, 126 p., Paperback. ISBN 978-1-60618-985-6, US\$ 35.00 (Übersetzung von: *Der lange Weg zur Erfindung des Fernrohres*, in: J. Hamel, I. Keil (Hrsg.). Der Meister und die Fernrohre. Das Wechselspiel zwischen Astronomie und Optik in der Geschichte. Frankfurt am Main: Verlag Harri Deutsch, 2007, S. 34-126)

Gudrun Wolfschmidt (Hrsg.): Prähistorische Astronomie und Ethnoastronomie. Proceedings der Tagung am 24. September 2007 in Würzburg. Books on Demand, Norderstedt 2008. 244 S., 19 farb. Abb. ISBN 978-3-8370-3131-7, EUR 19,90

Gudrun Wolfschmidt: Navigare necesse est – Geschichte der Navigation: Begleitbuch zur Ausstellung 2008/09 in Hamburg und Nürnberg. Books on Demand, Norderstedt 2009, ca. 576 S., 62 farb. Ill. ISBN 978-3-8370-3260-4, EUR 49,90

Gudrun Wolfschmidt (Hrsg.): Astronomisches Mäzenatentum. Proceedings des Symposiums in der Kuffner-Sternwarte in Wien, 7.-9. Oktober 2004. Books on Demand, Norderstedt 2008, 296 S. ISBN 978-3-8370-3304-5, EUR 24,90

Todesfälle

Hon.-Prof. Dr.-Ing. Franz Allmer, *3.11.1916, †30.10.2008 (Freund des Arbeitskreises)

Dr. Gerhard Hemmleb, *15.11.1919, †16.7.2008 (Mitglied des Arbeitskreises)

Prof. Dr. Felix Schmeidler, *20.10.1920, †29.10.2008 (Mitglied des Arbeitskreises)

(Nachrufe werden voraussichtlich in *Bei-*

träge zur Astronomiegeschichte Bd. 10 erscheinen.)

Danksagungen

Wir danken W.R. Dick, J. Hamel, K.-D. Herbst, S. Repnow und G. Singer für Informationen.

Mitteilungen zur Astronomiegeschichte

Herausgegeben vom Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft
ISSN 0944-1999

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Mitteilungen sind redaktionelle Beiträge. Aufsätze sowie Mitteilungen für die Rubriken werden gern entgegengenommen. Eine Bearbeitung bleibt vorbehalten. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung der Redaktion.

Preis: Euro 1,- pro Ausgabe zzgl. Versandkosten.

Bezug: Einsendung von Euro 1,50 (Einzelheft) oder Euro 3,- (Doppelheft) in Briefmarken an die Redaktion.

Redaktion: Hilmar W. Duerbeck, Anschrift siehe unten.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 24.2.2009 – Heft 28 erscheint voraussichtlich im Juli 2009.

Astronomische Gesellschaft:

Präsident: Prof. Dr. Ralf-Jürgen Dettmar, Ruhr-Universität Bochum, Astronomisches Institut, Universitätsstraße 150, 44780 Bochum

Arbeitskreis Astronomiegeschichte:

URL: www.astrohist.org

Vorsitzende: Dr. Anneliese Schnell, Institut für Astronomie der Universität Wien, Türkenschanzstr. 17, A-1180 Wien, Österreich, Tel. +43-1-4277-51801, Fax +43-1-4277-9518, e-mail: schnell@astro.univie.ac.at

Sekretär I: Prof. Dr. Hilmar W. Duerbeck, PF 1268, 54543 Daun, Tel. +6592-3963, Fax +6592-980854, e-mail: hilmar@uni-muenster.de

Sekretär II: Dr. Wolfgang R. Dick, Vogelsang 35A, 14478 Potsdam, Tel. +331-863199, e-mail: wdick@astrohist.org

Schatzmeister: Dr. Klaus-Dieter Herbst, Brändströmstr. 17, 07749 Jena, Tel. +3641-448727, e-mail: klaus-dieter-herbst@t-online.de

Sekretär für Öffentlichkeitsarbeit: Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt, Univ. Hamburg, Schwerpunkt Geschichte der Naturwissenschaften, Mathematik und Technik, Bundesstr. 55, 20146 Hamburg, Tel. +40-42838-5262, Fax +40-42838-5260, e-mail: wolfschmidt@math.uni-hamburg.de

Spendenkonto bei der Astronomischen Gesellschaft: Konto-Nr. 334 215 53, Sparkasse Bochum (BLZ 430 500 01)

Beiträge für die Mitteilungen Nr. 28 werden bis zum 15. Juni 2009 erbeten.

Daun, im Februar 2009